



MATTEN

Einwohnergemeinde
Matten bei Interlaken

PRESSEMITTEILUNG

15. Mai 2025

Jahresrechnung 2024

Die Jahresrechnung 2024 schliesst im Gesamthaushalt mit einem Aufwandüberschuss von CHF 23'210.83 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 592'980.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt CHF 569'769.17.

Der Allgemeine Haushalt (Steuerhaushalt) zeigt ein sehr positives Resultat. Es konnten CHF 1'507'790.68 in die Spezialfinanzierung Vorfinanzierung von Investitionen in die Schulliegenschaften und in die Gemeindeverwaltung eingelegt werden. Zudem konnte in die Spezialfinanzierung Liegenschaften Finanzvermögen Werterhalt eine Einlage von CHF 175'000.00 gebucht werden. Nach Vornahme dieser Abschlussbuchungen schliesst der Allgemeine Haushalt ausgeglichen ab.

Die Spezialfinanzierung Abfall schliesst mit einem Aufwandüberschuss in der Höhe von CHF 23'210.83 ab und das Eigenkapital dieser Spezialfinanzierung beträgt per Ende 2024 CHF 524'121.21. Durch die seit Jahren tiefen Gebühren soll das Eigenkapital im Abfall weiter gesenkt werden.

Die Abwasserentsorgung ist per 1. Januar 2023 an die Abwasser Region Interlaken übertragen worden und in der Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung fallen nur noch letzte Verrechnungen an. Der Buchgewinn aus der Übertragung und das Guthaben aus den Gebühren von zusammen über CHF 13 Mio. werden den EinwohnerInnen von Matten über die Abwassergrundgebühren wieder zurückerstattet.

Der Gemeinderat hat eine Einlage in die Spezialfinanzierung Liegenschaften Finanzvermögen Wertehalt von CHF 175'000.00 gemäss Reglement beschlossen, damit die Reserve für anstehende Investitionen in die Liegenschaften weiter geöffnet werden kann. Für den Unterhalt sind im Jahre 2024 CHF 158'837.20 entnommen worden (hauptsächlich für die Sanierungsarbeiten im Beundenhaus).

Die Planung für den Neubau des Doppelkindergartens und der Tagesschule läuft. Um die Finanzierung dieses grossen Projektes sicherzustellen, ist eine Spezialfinanzierung Vorfinanzierung von Investitionen in die Schulliegenschaften und in die Gemeindeverwaltung gemacht worden. Dank des erfreulichen Rechnungsabschlusses kann eine Einlage von CHF 1'507'790.68 getätigt werden. Der Bestand dieser Spezialfinanzierung erhöht sich somit auf CHF 4'885'000.63 und es können die Abschreibungen für Investitionen daraus gedeckt werden. Aktuell werden die Abschreibungen für die Sanierung der Turnhalle Moos und die Reparatur des Daches Schulhaus Chabismoos durch diese Spezialfinanzierung gedeckt.

Hauptgründe für die Besserstellung im Allgemeinen Haushalt sind die Steuereinnahmen, welche deutlich besser als budgetiert ausgefallen sind. Mehreinnahmen sind bei den Einkommenssteuern der natürlichen Personen, bei den Gewinnsteuern der juristischen Personen, den Quellensteuern, den Grundstückgewinnsteuern und den Sonderveranlagungen erzielt worden, wobei der Anteil aus früheren Steuerjahren sehr hoch ist.

Die Bruttoinvestitionen betragen CHF 654'189.00 und sind deutlich tiefer als budgetiert. Die Sanierung des Werkhofes, der Ersatz der Strassenwischmaschine und die Veloüberdachung an der BOB Haltestelle Matten sind die grössten Posten. Als Investitionseinnahmen konnten ein Kantonsbeitrag an den Direktanschluss des Flugplatzes und die erste Rate der Abwasser Region Interlaken für das

Darlehen verbucht werden. Deshalb ist ein Einnahmenüberschuss in der Investitionsrechnung erzielt worden.

Die Verschuldung wurde weiter gesenkt und der Bruttoverschuldungsanteil beträgt 63.89%. Die Nettoschuld in Franken pro Einwohner ist seit dem Jahre 2016 deutlich gesunken und per Ende 2024 wird ein Nettovermögen von CHF 897.12 ausgewiesen. Als hohe Verschuldung gilt ein Wert ab CHF 2'000.00 pro Einwohner.

Weiter ist die Budgetdisziplin aller beteiligten Kontoverantwortlichen ein Grund für das gute Rechnungsergebnis. Dank Kostenbewusstsein sind zahlreiche Budgetkredite nicht vollständig ausgeschöpft worden.

Der Gemeindeversammlung wird die Genehmigung der Jahresrechnung 2024 mit einem Aufwandüberschuss im Gesamthaushalt von CHF 23'210.83 und die Genehmigung des Nachkredites für den baulichen Unterhalt in die Liegenschaften Finanzvermögen von CHF 50'471.00 beantragt.

Der Gemeinderat zeigt sich insgesamt über das Rechnungsergebnis 2024 höchst erfreut. So konnte die Verschuldung weiter gesenkt und die notwendige Reserve für die zukünftigen Investitionen erhöht werden. Andererseits stehen noch hängige Projekte und Beiträge an diverse Institutionen im Raum, welche die zukünftigen Jahresrechnungen allenfalls negativ beeinflussen können.

Der Gemeinderat